

Innovationskraft gefragt

Lupfig: Herbstversammlung der **AIHK** Region Brugg

(mw) - Die Situation rund um die Frankenstärke stellt für zahlreiche Firmen eine enorme Herausforderung dar. Dies zeigen auch die Resultate einer Umfrage der **AIHK** Region Brugg.

Zu Beginn der Herbstversammlung in der Firma Antalis in Lupfig informierte Andreas Heinemann die 60 Teilnehmenden über die globale und die nationale Wirtschaftsentwicklung. Der Präsident der **Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK)** Region Brugg wies auf die weltweiten Unsicherheiten hin, die sich insbesondere wegen der beeinträchtigten Konjunktur in China, den volatilen Rohstoffmärkten und der gegenwärtigen geopolitischen Lage ergeben.

Die Situation in der Eurozone präsentiert sich etwas aufgehellt, jene in der Schweizer Wirtschaft bleibe trotz der leichten Wechselkursentspannung insgesamt unverändert und verhalten. Vor allem im Aussenhandel verstärkte sich die Talfahrt zusehends.

Die neusten Umfrageergebnisse

Während 2014 noch 74 % der Unternehmen die Beschäftigungslage und 72 % die Prognose für 2015 als gut bis sehr gut beurteilt hatten, liegen der aktuelle Wert für 2015 bei 63 und die Prognose 2016 bei 42 %. Bei der Ertragslage gingen die guten bis sehr guten Einschätzungen von 60 (2014) via 56 (Prognose 2015) und 40 (aktuelle Beurteilung) auf 33 % (Prognose 2016) zurück. Eher gut halten sich offenbar Firmen in den Branchen Dienstleistung, Bau, Transport, Ingenieurwesen, Medizin, während Export, Anlagebau, Metallverarbeitung, Elektro, Kunststoffe und Print den permanenten Strukturwandel stärker spüren.

Weitere Informationen

Nach diesen Ausführungen wartete Verena Rohrer von Brugg Regio mit Informationen zum Regionalen Entwicklungsleit-

bild Brugg/Windisch, zum momentan durch Einsprachen blockierten Projekt Südwestumfahrung Brugg sowie zur Erarbeitung des Verkehrsmanagements Oase (Ostaargauische Strassenentwicklung) auf. Andreas Bürgi orientierte über das Standort- und Raumkonzept für die Berufs- und Mittelschulen und plädierte vehement für den Erhalt des Berufs- und Weiterbildungszentrums (BWZ) Brugg. Da auch diverse grosse Parteien das Konzept des Kantons ablehnen, dürfte die angestrebte Berufsschulreform der Aargauer Regierung einen schweren Stand haben.

Im Anschluss an die Versammlung bestand nach der Vorstellung der Antalis AG durch CEO Jürg Pletscher Gelegenheit zu einem Rundgang – dieser vermittelte interessante Einblicke in die riesigen Hochregallager, das hochmoderne Autostore-Lager und die Konfektionierungs- und Auslieferungsabteilung.

Sonntag 1. November 2015 ab 14 Uhr
Turnhalle Oberflachs

Musigstübete

Eintritt frei!



Es spielen für Sie einige
bekannte Ländlerformationen!

Wir verwöhnen Sie gerne mit verschiedenen Zvieri's
sowie Kaffee und Kuchen

Herzlich lädt ein und freut sich auf Ihren Besuch

Trachtengruppe Oberflachs